

Durch die Einschätzung der Wirksamkeit der OPK sind reale Grundlagen für Entscheidungen zu erarbeiten, die auf die weitere Erhöhung der Qualität und Wirksamkeit der OPK insgesamt sowie der einzelnen OPK gerichtet sind. Einzuschätzen ist vor allem der konkrete, abrechenbare Beitrag der OPK

zur Entwicklung von Ausgangsmaterial für Operative Vorgänge,

zum rechtzeitigen Erkennen und Verhindern bzw. Einschränkung des feindlich-negativen Wirksamwerdens von Personen,

zur vorbeugenden Sicherung von Personen in sicherheitspolitisch besonders bedeutsamen Positionen oder Bereichen,

zum rechtzeitigen Erkennen und Beseitigen begünstigender Umstände und Bedingungen für feindlich-negative Handlungen

und damit zur Klärung der Frage "Wer ist wer?" in den Verantwortungsbereichen.

Die Leiter der Diensteinheiten haben durch zweckmäßige Einbeziehung ihrer Auswertungs- und Informationsorgane eine ständige aktuelle Übersicht über den Stand und die Ergebnisse der OPK in ihren Verantwortungsbereichen, vorrangig nach qualitativen Gesichtspunkten, zu gewährleisten.

Auf der Grundlage der Einschätzung der Wirksamkeit der OPK insgesamt und der einzelnen OPK sowie der Übersicht über den Stand und die erreichten Ergebnisse sind rechtzeitig die erforderlichen Entscheidungen über Maßnahmen zur Erhöhung der Qualität und Wirksamkeit der OPK, zum Abschluß der OPK bzw. über weiterführende Maßnahmen zu treffen.